

Warnung vor falschen Polizei-Anrufen: So schützen Sie sich!

Polizei warnt vor falschen Kriminalbeamten in Schleswig-Holstein und empfiehlt, verdächtige Anrufe zu ignorieren und zu melden.



Angeln, Deutschland - Im Raum Angeln sowie in den Städten Kappeln und Schleswig wurden erneut besorgniserregende Anrufe von falschen Kriminalbeamten gemeldet. Diese Betrüger gaben am Mittwochabend vor, Wertsachen abholen zu müssen, um die Anrufer vor einem drohenden Einbruch zu schützen. Die Polizei hat inzwischen dazu aufgerufen, solche Anrufe zu ignorieren, keine persönlichen Daten preiszugeben und stattdessen direkt mit der echten Polizei Kontakt aufzunehmen. Bisher kam es bei diesen betrügerischen Anrufen zu keinen Sachschäden, jedoch sollten Betroffene verdächtige Anrufe umgehend melden, wie **NDR.de** berichtet.

Um in Notfallsituationen effektiver helfen zu können, plant

Deutschland nun eine neue Maßnahme zur automatischen Ortung von Anrufern bei der Polizei. Bislang war die Ortung der Anrufenden über den Notruf 110 aufgrund von Datenschutzbedenken eingeschränkt. Ein neues Pilotprojekt könnte dies nun ändern, sodass Anrufende automatisch über Advanced Mobile Location (AML) geortet werden können. Diese Technologie ermöglicht eine präzisere Standortbestimmung, die in vielen europäischen Ländern bereits standardmäßig verwendet wird. Laut [netzpolitik.org](https://www.netzpolitik.org) könnte die automatische Ermittlung der Position im Notfall entscheidend sein, um Verletzten schnell zu helfen, während gleichzeitig strenge Datenschutzrichtlinien eingehalten werden müssen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Angeln, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.ndr.de• netzpolitik.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at